

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

Februar 1962



Bestellnummer : F 2 - m 2/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die nachstehenden Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im April 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM -.50 Jahresbezugspreis DM 2.--

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1961	1962		Veränderung in %		
	Febr.	Jan.	Febr.	Febr.62 gegen Jan. 62	Febr.62 gegen Febr.61	Jan./Febr.62 gegen Jan./Febr.61
Lebensmittel	124	139	145	+ 4	+ 17	+ 19
Tabakwaren	108	118	113	- 4	+ 5	+ 7
Textilwaren	124	174	152	- 13	+ 23	+ 19
Schuhe	140	137	164	+ 20	+ 17	+ 23
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	128	112	144	+ 29	+ 12	+ 7
Drogeriewaren	112	135	130	- 4	+ 16	+ 15
Bäckereibedarf	110	114	120	+ 6	+ 9	+ 9
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	137	157	143	- 9	+ 5	+ 8
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	111	82	119	+ 45	+ 8	0

Im Februar 1962 erzielten sämtliche in die laufende Beobachtung einbezogenen gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen höhere Umsätze als im entsprechenden Vorjahrsmonat. Die Wachstumsraten waren allerdings nur bei drei Geschäftszweigen höher als im Januar. Im Vergleich zum Vormonat verlief die Entwicklung der Umsatzwerte im allgemeinen im jahreszeitlich üblichen Rahmen. Bei einer Zusammenfassung und Gegenüberstellung der Werte der beiden ersten Monate 1962 und 1961 ergeben sich gegenüber 1961 - von den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen abgesehen - Umsatzsteigerungen, die sich zwischen 7 und 23 % bewegen.

Die stärkste Umsatzausdehnung gegenüber Februar 1961 verzeichneten die Textileinkaufsverbände. Diese Branche konnte um fast ein Viertel mehr verkaufen als im gleichen Vorjahrsmonat. Mit diesem Ergebnis war die Steigerung etwa ebenso kräftig wie im Februar 1961 gegenüber Februar 1960. Von den Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels sowie den Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels wurde um je 17 % und von den Einkaufsgenossenschaften

der Drogisten um 16 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Auch die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 12 %) und die des Bäckerhandwerks (+ 9 %) meldeten kräftige Zunahmen. Die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen, die von Januar zu Februar eine besonders starke Aufwärtsentwicklung erzielten (+ 45 %), überschritten im Berichtsmonat das Umsatzniveau des Februar 1961 um 8 %. Ebenfalls höhere Umsätze gegenüber dem Vorjahrsmonat verzeichneten die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels und die des Fleischerhandwerks (je + 5 %).